

D11 Dolores / Spanien / Germanistik

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: WS 09/10

Differenzerfahrung: Kontaktrituale und Proxemik

Dolores kommt aus Spanien und studiert Germanistik an einer deutschen Universität. Sie kommt schnell mit deutschen Studierenden in Kontakt und hat nach kurzer Zeit viele Freunde. Jedes Mal, wenn sie einen ihrer Freundinnen oder Freunde in der Universität trifft, kommt es allerdings zu peinlichen Momenten. Dolores begrüßt die deutschen Studierenden, wie sie es aus Spanien gewöhnt ist, mit zwei Küsschen auf die Wange und ist jedes Mal verwirrt, wenn sie die abweisenden Reaktionen ihrer deutschen Kommilitonen bemerkt und sieht, wie diese nach der Begrüßung ganz schnell einen größeren Abstand herzustellen versuchen. Sie fühlt sich dadurch regelrecht zurückgewiesen.

1. Von welchen Verhaltensnormen bei der Begrüßung geht die spanische Studentin aus?
2. Wie ist die abwehrende Reaktion der deutschen Studierenden zu verstehen?

Zu 1.) In Spanien sind Wangenküsschen bei einer Begrüßung und Verabschiedung vor allem für Frauen selbstverständlich. Familienangehörige und Frauen werden immer mit Wangenküsschen begrüßt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man die Person schon seit Längerem kennt oder man ihr gerade erst vorgestellt wird. Männer begrüßen sich gegenseitig mit einem freundschaftlichen Schulterklopfen. Für die spanische Studentin bedeutet das Abrücken der Deutschen daher eine Form der Distanzierung, die sie als Ablehnung ihrer Person empfindet.

Zu 2.) In Deutschland begrüßen sich Studierende meist nur mit einem freundschaftlichen „Hallo“, manchmal auch mit einem Händeschütteln. Deutsche empfinden den Körperabstand von etwa einer Armlänge als angenehm. Wird diese Grenze unterschritten, deutet das auf große Vertrautheit hin und wird, sofern es sich nicht um vertraute Personen handelt, von der deutschen Gesprächsperson als unangenehm und als ein Eindringen in die persönliche Intimsphäre empfunden. Die deutschen Studierenden möchten Dolores sicher nicht absichtlich vor den Kopf stoßen, sie fühlen sich bei den Wangenküssen aber wahrscheinlich einfach unwohl und können dies nicht verbergen.

Schlagworte:

Anrede- und Begrüßungskonventionen, Proxemik